



Medienmitteilung des Stadtrates



Informationen in Kürze

Sportförderung neu geregelt

In den vergangenen Jahren hat sich vermehrt herausgestellt, dass die Gleichbehandlung der Ausrichtung von finanziellen Beiträgen an Dübendorfer Sportvereinen nicht mehr gewährleistet ist. Die Stadt Dübendorf will diejenigen Sportvereine finanziell unterstützen, die das gesellschaftliche Leben in Dübendorf positiv beeinflussen, sich am Dübendorfer Vereinsleben beteiligen bzw. sich für die Vernetzung der Vereine einsetzen. Mit den Zielen der Gleichbehandlung aller Sportvereine, der Transparenz bei deren Unterstützung, der Anerkennung der Freiwilligenarbeit in Sportvereinen und der Honorierung von Sonderleistungen sowie einer einheitlichen und übersichtlichen Strukturierung der Unterlagen wurde ein Sportkonzept (Reglement, Wegleitung und Antragsformular) erarbeitet und durch den Stadtrat genehmigt. Das neue Sportkonzept trat am 1. Januar 2013 in Kraft. Die Unterlagen stehen den Sportvereinen auf der Website der Stadt Dübendorf www.duebendorf.ch unter dem Thema „Sport und Vereine“ zur Verfügung.

Integrationsbemühungen zeigen erste Erfolge

Im Juli des letzten Jahres hat die Integrationsbeauftragte der Stadt Dübendorf ihre Tätigkeit aufgenommen. Ein wichtiger Anteil der Aufgaben nehmen die sogenannten Erstgespräche mit Neueinreisenden aus dem Ausland in Anspruch. Die Integrationsbeauftragte empfiehlt dabei den Zuzügerinnen und Zuzügern, unabhängig von deren Nationalität und sozialem Status, für eine raschere Integration einen Deutschkurs zu besuchen. Seither hat der Zulauf in die niederschweligen Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten mit integrierter Kinderbetreuung, die in Dübendorf seit 2009 durchgeführt werden, stark zugenommen. Um auf die Nachfrage reagieren zu können, hat der Stadtrat den Kredit von 22'500 Franken für die Durchführung von drei zusätzlichen Kursblöcken genehmigt.

Teilnahme am Projekt „Bildungslandschaft“

Der Stadtrat hat beschlossen, am Projekt „Bildungslandschaft“ des kantonalen Amtes für Jugend und Berufsberatung und der Jacobs Foundation teilzunehmen. In einer Bildungslandschaft arbeiten die verschiedenen Bildungsakteure zusammen, um Kindern und Jugendlichen gleichberechtigte Chancen auf eine qualitativ gute und umfassende Bildung zu ermöglichen. Es geht dabei darum, Bildung als umfassende gesellschaftliche Aufgabe zu verstehen. Die Stadt Dübendorf erfüllt die Anforderungen für die Projektteilnahme optimal und erhält einen Zusatznutzen für die bisherigen Anstrengungen bei der Primarschule sowie in der Integrations- und in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Projekt dauert von 2013 bis 2016. Der Kostenanteil der Stadt über die gesamte Projektdauer beläuft sich auf 138'000 Franken. Die Jacobs Foundation und der Kanton tragen die übrigen Projektkosten von rund 277'000 Franken.



Fluglärmkampagne wird weitergeführt

Das Fluglärmforum Süd steht im Jahr 2013 unverändert vor den Herausforderungen, die Position der Südgemeinden mit konkreten und nachvollziehbaren Vorschlägen zu verteidigen und die Interessen zu wahren. Das Fluglärmforum Süd vertritt auch weiterhin die Bevölkerung im Süden des Flughafens als Verhandlungspartner gegenüber den übergeordneten Behörden und dem Flughafen und wahrt die juristischen Möglichkeiten zur Vertretung der Anliegen der Südgemeinden vor Gerichtsinstanzen. Die Stadt Dübendorf unterstützt als Mitglied des Fluglärmforums Süd deren Aktivitäten und der Stadtrat hat entsprechend den Kostenanteil von rund 8'800 Franken bewilligt.

E-Government-Vereinbarung unterzeichnet

„E-Government“ ist die Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion durch den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien, mit dem Ziel, Prozesse bevölkerungs- und wirtschaftsnah, effizient und zukunftsgerichtet zu gestalten, und zwar auch zwischen den drei Staatsebenen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Erarbeitung gemeinsamer E-Government-Lösungen mit den Gemeinden und Städten ist dem Kanton Zürich ein wichtiges Anliegen. Da die Stadt Dübendorf in diesem Thema sehr engagiert ist, hat der Stadtrat der Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton Zürich im Bereich E-Government zugestimmt.

Neuer Ackerbaustellenleiter und neuer Zivilschutzkommandant-Stellvertreter

Per 31. Dezember 2012 hat Heinrich Kaiser seine Funktion als Ackerbaustellenleiter abgegeben. Der Stadtrat hat als Nachfolger Peter Nussbaum, wohnhaft Stettbachstrasse 90, Dübendorf, gewählt.

Simon Gerber ist auf Ende 2012 als Stellvertreter I des Zivilschutzkommandanten der Zivilschutzorganisation Region Dübendorf zurückgetreten. Er verbleibt in der Zivilschutzorganisation als Mitglied im Range eines Oberleutnants. Zum neuen Stellvertreter I und zum Ausbildungschef wurde per 1. Januar 2013 Roger Rechsteiner, Dübendorf, ernannt. Als neuer Stellvertreter II rückt Philippe Hechenberger, Wangen, nach.

Einzäunung des betrieblichen Areals der Stadtpolizei

Zur klaren Abgrenzung zwischen der öffentlichen Zugänglichkeit und der betrieblichen Nutzung des Liegenschaft der Stadtpolizei an der Wilstrasse 18 ist eine teilweise Einzäunung des Areals notwendig. Der Stadtrat hat den notwendigen Bruttokredit von 65'000 Franken genehmigt.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94
- David Ammann, Stadtschreiber, Tel. 044 801 67 05

Dübendorf, 30. Januar 2013